



# HESSISCHER LANDTAG

14. 10. 2009

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Spies (SPD) vom 07.07.2009**

**betreffend Windkraftanlagenplanung im Landkreis  
Marburg-Biedenkopf**

**und  
Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Welche flächendeckenden Untersuchungen für mögliche Windkraftstandorte, bezogen auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf, sind der Landesregierung bekannt?

Im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplans hat die Obere Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium Gießen die gesamte Region Mittelhessen einer flächendeckenden Untersuchung anhand zuvor festgelegter Ausschluss- und Restriktionskriterien unterzogen.

Der Landesregierung ist nicht bekannt, ob der Landkreis Marburg-Biedenkopf darüber hinaus eigene Untersuchungen vorgenommen hat.

Frage 2. Welche Flächen des Landkreises Marburg-Biedenkopf wurden dazu untersucht und welche nicht, und aus welchen Gründen erfolgte die Unterscheidung?

Im Rahmen des in der Antwort zu Frage 1 beschriebenen Verfahrens wurde auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf flächendeckend untersucht.

Frage 3. Welche möglichen Standorte für Windkraftanlagen wurden darin ausgewiesen?

Im Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2009 (RPM-E 2009) sind innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf insgesamt 11 Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie festgelegt. Bestehende Standorte sind in Breidenbach, Bad Endbach, Münchhausen, Marburg, Rauschenberg und Neustadt; geplante Standorte sind in Breidenbach, Steffenberg, Wetter und Rauschenberg.

Wiesbaden, 5. Oktober 2009

**Dieter Posch**